

**Automatisiert kennzeichnen:**

## **Druckmodul, Etikettierer und Sensor setzen neue Maßstäbe**

**Ist die Anschaffung eines Druck- und Etikettiersystems zur Kennzeichnung von Produkten oder deren Verpackung in Fertigungslinien geplant, stellt sich grundsätzlich die Frage: Wie lässt sich die Anwendung besonders smart und wirtschaftlich umsetzen? Das Druckmodul PX Q und das Etikettiergerät IXOR mit dem Hightechsensor CEON werden erfolgreich in der industriellen sowie Lebensmittelproduktion kombiniert, stärken Tamper Evidence, die Behälterabfüllung in Rundläuferanlagen und die Logistik.**

Das PX Q lässt sich in jeder Lage und an jeder Position in Anlagen integrieren. Es bedruckt Etiketten in großen Mengen im Thermoverfahren und hält sie für die Etikettierung im Anschluss mit dem IXOR vor. Die Beschriftung bleibt während der Verarbeitung und bei Lagerung lesbar, widersteht extremen Temperaturen, Flüssigkeiten und Lösungsmitteln. Druckauflösungen bis 600 dpi, präzise Randschärfe und hoher Kontrast ermöglichen die Verifizierung selbst kleiner Barcodes.

Wird die positionsgenaue Übergabe der bedruckten Etiketten auf Güter gefordert, stoßen insbesondere bei Anwendungen unter hohem Aufkommen, bei unkonventioneller Produktform oder schwer zugänglicher Etikettierposition viele herkömmliche Etikettiersysteme an ihre Grenzen. Nicht so der IXOR. Der Servomotor mit großem Drehmoment hält mit jedem Tempo Schritt und ermöglicht auch im Langzeitbetrieb Bandgeschwindigkeiten bis 200 m/min. Mechanisch lässt er sich mittels eines modularen Baukastens an motorischen Auf- und Abwicklern, Ablösekannten und Montagehilfen an jeder Anlage montieren. 54 mm Gehäusetiefe bringen ihn in kleinem Bauraum unter, die Steuerung ist ins Gerät integriert. Mit einem redundanten System ist "Zero Downtime" möglich.

Der IXOR ist ein Netzwerker. LAN- und WLAN-Schnittstellen ermöglichen die Anbindung an die übergeordnete Steuerung von Maschinen, die in der Anlage im Einsatz sind. MQTT stellt Kommunikation plattformübergreifend sicher, Modbus, OPC UA und EtherNet/IP stehen als Optionen zur Verfügung. Zur Erkennung und exakten Positionierung auch sehr dünner, transparenter oder metallischer Materialien bei beliebig großen Durchlassweiten lässt sich der Hightechsensor CEON an der Spendekante des IXOR montieren. Dort ist der Effekt der Dehnung des Materials gering und die Erfassung des gespendeten Etiketts sicher.

Weitere Informationen zu den Systemen unter [www.cab.de/etikettierung](http://www.cab.de/etikettierung)

### **Unternehmensprofil**

cab ist Europas führender Hersteller von Geräten und Systemen zur Kennzeichnung von Einzelteilen, Baugruppen, Produkten und Verpackungen. Gesundes weltweites Wachstum, technisch funktionaler Vorsprung und kompetente Kundenbetreuung sind die obersten Ziele des Unternehmens. Dafür setzen sich 400 Mitarbeiter in Deutschland und in sieben Auslandsniederlassungen sowie 820 Vertriebspartner in über 80 Ländern rund um den Globus ein.

### **Kontakt:**

Guntram Stadelmann | cab Produkttechnik GmbH & Co KG | Wilhelm-Schickard-Str. 14 | 76131 Karlsruhe  
Tel. +49 721 6626-285 | Fax: +49 721 6626-249 | E-Mail: [g.stadelmann@cab.de](mailto:g.stadelmann@cab.de) | Internet: [www.cab.de](http://www.cab.de)